Information zur Datenerhebung für das Förderprogramm Lastenradförderung

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Der Oberbürgermeister der Stadt Bühl 77815 Bühl, Hauptstr. 47 Tel: +49 7223 935-2000 E-Mail: stadt@buehl.de
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@buehl.de oder per Telefon (07 11) 81 08 - 1 44 44.
Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist der Abgleich mit Daten aus dem Einwohnermelderegister sowie Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur sowie den Stadtwerken Bühl zur Eruierung der Förderfähigkeit. Etwaiges Bildmaterial wird zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 I S. 1 lit. a) DSGVO.
Geplante Speicherungsdauer	Für personenbezogene Daten, die in Zusammenhang mit Finanzbelegen (z. B. Rechnungen, Abbuchungen) gespeichert und verarbeitet werden, gilt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Daten von nicht bewilligten Anträgen werden innerhalb von 4 Wochen nach Antragseingang gelöscht.
Kategorien der erhobenen Daten	Kontaktdaten wie Anrede, Vorname, Nachname, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail, Kontoverbindungen und Flurstücknummern, sowie Bildmaterial und freiwillige Angaben
Kategorien der betroffenen Personen	Antragstellerinnen und Antragsteller (natürliche Personen oder juristische Personen), vertretungsberechtigte Personen sowie ggf. benannte Kontaktpersonen der antragstellenden Institutionen.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Zur Bestätigung etwaiger personenbezogener Daten (Name, Postadresse) wird ein Abgleich mit dem Einwohnermelderegister bzw. dem Gewerberegister vorgenommen. Die Daten werden keinen weiteren Dritten weitergeleitet. Darüber hinaus kann das anonymisierte Bildmaterial zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit in Pressemitteilungen, Vorträgen und Berichten genutzt werden.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt-/Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, post-stelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, bedeutet dies den Ausschluss von der Förderung.